

Pressedarstellung auf Grund einer Anfrage

Anfrage vom: 11. Dezember 2024
Anfrage von: Mitteldeutscher Rundfunk
Unsere Antwort: 12. Dezember 2024
Thema: **Stadtratssitzung – Sheddachhalle Buteile-Park / Bahnhofsgebäude Neustadt an der Orla**

Sehr geehrte Damen und Herren,
bezugnehmend auf Ihre Anfrage dürfen wir Ihnen hiermit den ersten Teil der Antworten, hier: Sheddachhalle – Buteile-Park und Bahnhofsgebäude, zukommen lassen:

Für beide Anfragen werden in der heutigen Stadtratssitzung ausführliche Erläuterungen durch die entsprechenden Planungsbüros gegeben. Als Medienvertreter hatten Sie Ihre Teilnahme avisiert.

Bahnhofsgebäude:

- 1. Projektbeschreibung der Entwurfsplanung für den Bahnhof.**
Mit dem heutigen Stadtratsbeschluss soll lediglich die Vorentwurfsphase (LPH 2) des Projektes abgeschlossen werden. Es ist zwar weniger üblich, bereits diese Phasen durch das Stadtratsgremium zum Beschluss zu bringen, jedoch sieht die Verwaltung in der hohen Bedeutung des Vorhabens die Notwendigkeit, die Gremien der Stadt allumfassend und frühzeitig einzubeziehen. Die daraus resultierende Entwurfsplanung wird der nächste Schritt sein.
- 2. Welchen finanziellen Umfang hat das Projekt inklusive Planungsleistungen?**
Derzeit sieht das Projekt in der Vorentwurfsphase Kosten in Höhe von 2.685.128,58 € Brutto vor.
- 3. Mit welchen Fördermitteln rechnet die Stadt?**
Der Vorentwurf mit einschließlicher Kostenschätzung ist die Grundlage für die Aufstellung eines Finanzierungsplanes und der Beantragung von Fördermitteln. Vorrangig sollen Städtebaufördermittel für dieses Projekt zum Einsatz kommen. Eine Konkretisierung erfolgt nach der Beschlussfassung der Vorentwurfsphase.
- 4. In welchem zeitlichen Horizont soll das Gebäude saniert werden und einer neuen Nutzung zugeführt werden?**
Die Planungsphase ist von Juni 2024 bis etwa November 2025 terminiert. Ab Mai 2026 soll voraussichtlich die Umsetzung der Maßnahme beginnen, die etwa im Januar 2028 beendet sein soll.

5. **Wie sehen die langfristigen Pläne für den Bahnhof aus (Nachnutzung nach der Landesgartenschau)?**

Der Fokus des Projektes, das die Verwaltung dem Stadtrat zum Vorschlag bringt, liegt unabhängig von der Landesgartenschau auf einer gewerblichen Nutzung. Neben einer Wartehalle, einem Mehrzweckbereich, einem 24/7-Selbstbedienungsladen, Sozialräumen und Büros im Erdgeschoss, sollen im ersten Obergeschoss eine Arztpraxis einziehen und durch Büroeinheit ergänzt werden.

Für das 2. Obergeschoss soll eine Mischnutzung aus Büroeinheiten und/oder Wohnformen entwickelt werden.

6. **Spielt das Gebäude aufgrund des knappen Zeitraums überhaupt noch eine Rolle in den Planungen für die LGS 2028?**

Siehe Frage 5.

7. **Außerdem bitte noch ein paar Eckdaten zum Gebäude: Baujahr, Nutzfläche, Grundstücksgröße, Denkmalschutz ja/ nein**

Das Gebäude wurde 1871 fertiggestellt und seiner Nutzung übergeben. Die Nutzfläche beträgt ca. 1.374 m² bei einer Grundstücksgröße von 4.434 m². Das seit wenigen Monaten im Eigentum der Stadt an der Orla befindliche Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Shedhalle Buteile-Park:

1. **Projektbeschreibung der Entwurfsplanung für den Buteilepark/ hier speziell die Sheddachhalle.**

Mit dem heutigen Stadtratsbeschluss soll lediglich die Vorentwurfsphase (LPH 2) des Projektes abgeschlossen werden. Es ist zwar weniger üblich, bereits diese Phasen durch das Stadtratsgremium zum Beschluss zu bringen, jedoch sieht die Verwaltung in der hohen Bedeutung des Vorhabens die Notwendigkeit, die Gremien der Stadt allumfassend und frühzeitig einzubeziehen. Die daraus resultierende Entwurfsplanung wird der nächste Schritt sein.

2. **Welche Arbeiten sind für die Halle geplant?**

Im Kern ist die Sanierung der gesamten Shedhalle im Sinne der durch die Vorentwurfsplanung bestimmten Umnutzung vorgesehen, die am heutigen Tag zur Abstimmung steht.

3. **Welche Kosten plant die Stadt dafür ein? Welche Fördermittel gibt es?**

Der Vorentwurf mit einschließlicher Kostenschätzung ist die Grundlage für die Aufstellung eines Finanzierungsplanes und der Beantragung von Fördermitteln. Vorrangig sollen Städtebaufördermittel für dieses Projekt zum Einsatz kommen. Eine Konkretisierung erfolgt nach der Beschlussfassung der Vorentwurfsphase.

4. **Welche Art der Nutzung ist während der LGS 2028 geplant? Welche Nachnutzung stellt sich die Stadt vor?**

Für die Landesgartenschau selbst werden für die Blumenhalle, die ihren Platz hier finden soll, etwa 1.000 m² benötigt. Neben den gastronomischen Arealen in der Halle, die ebenfalls im direkten Zusammenhang mit der Landesgartenschau stehen, sollen die restlichen Flächen für die Nachnutzung vorbereitet bzw. hergestellt werden.

Die Gastronomiebereiche selbst sollen auch in der Nachnutzung einen Teil des Gebäudekonzeptes ausmachen. Als Nachnutzung wird dem Stadtrat vorgeschlagen, das Gebäude für eine multifunktionale Nutzung vorzusehen: Gastronomie, einen Erlebnisbereich für Sport, Kultur, Ausstellungen oder Events, neue Wohnformen, Multifunktionsräume sowie öffentliche WC-Anlagen. Des Weiteren soll die Halle baulich und nutzungstechnisch eng mit dem dazugehörigen Außengelände korrelieren.

5. **Außerdem bitte noch ein paar Eckdaten: Baujahr, Fläche, Denkmalschutz ja/ nein**

Die Halle wurde 1924 errichtet und hat eine Bruttogeschossfläche von 3.766m². Ein Denkmalschutzstatus besteht nicht.